

Nach all den Jahren

Drabble-Woche

Von dattelpalme11

Kapitel 4: Hormone (Hikari)

Ich konnte nicht mehr klar denken. Der Alkohol pulsierte durch meinen Körper und Kenya wurde nebensächlich. Ich hatte die Beziehung begonnen, weil ich für uns keine Chancen sah.

Wir waren einfach Freunde. Nicht mehr und nicht weniger.

Doch nun lagen wir auf seinem Bett in seinem Studentenzimmer. Sein Gewicht presste sich gegen mich als er mir mein Oberteil über den Kopf streifte und es achtlos zu Boden fallen ließ.

Ich hatte seins schon als wir sein Zimmer betreten hatten, in die Ecke geworfen, da mir meine Hormone sämtliche Sinne vernebelten.

Ich wollte ihn, mehr als alles andere.

Die Konsequenzen waren mir egal.

Ich hatte aufgehört zu denken als er mich fordernd küsste.

Mittlerweile lag ich bereitwillig auf seinem Bett und genoss jede weitere Berührung von ihm in vollen Zügen.

Sanft strich er über meinen BH und wanderte mit seinen Händen hinter meinen Rücken. Geschickt öffnete er den Verschluss und stürzte sich wieder begierig auf meinen Mund, der ihm sofort Einlass gewährte. Heißblütig begegneten sich unsere Zungen, die einen feurigen Tango miteinander tanzten und sämtliche Stoppsignale aushebelten.

Ich öffnete den Knopf seiner Jeans und zog diese nach unten, während er mit seinem Mund heiße Spuren auf meinem Hals hinterließ.

Nach und nach entledigten wir uns auch dem Rest unserer Klamotten.

Vollkommen hüllenlos saßen wir uns gegenüber, doch ich fühlte mich nicht nackt. Er strahlte eine unbändige Sicherheit aus, die mich zurück in seine Arme trieb.

Behutsam legte er mich auf die Matratze und positionierte sich über mir.

Er beugte sich nach unten, strich mir eine Haarsträhne aus dem Gesicht und küsste liebevoll meine Nasenspitze. Während ich mit Kenya diesen nächsten Schritt nicht gehen konnte, war ich mir bei Takeru umso sicherer.

Ich fühlte mich geliebt.

Wieder küsste er mich, bevor er sich sanft nach vorne schob und zärtlich in mich eindrang.